



Dresdner Nachrichten

Meyer's Winter-Juppen,
Winter-Mäntel.
Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10.

38. Jahrgang.
Ausf. 56,000 Stück.

Dresden, 1893.



Feinste
Wäsche
und
Mode-
Waaren
für
Herren.

Remke & Scheffler
Pragerstrasse 11.

Tapeten.

Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.

Tapeten.

Tapisserie-Manufactur C. Hesse, Königl. Hofl., Altmarkt.

empfiehlt neben seinen Neuheiten vorjährige Muster von Handarbeiten zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Mr. 297. Spiegel: Böttcherer-Verlage. Rundschau der Künste. Vereinigung im Pal. Belvedere. Vomphon- und Gaudenz. Gesellschaft. Leipzigischer Zeitungsverband. Blaudertische.

Für die Monate November und December

werden Bestellungen auf die "Dresdner Nachrichten" für Dresden bei unterzeichnete Geschäftsstelle zu 1 Mark 70 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 1 Mark 84 Pfennigen angenommen.

Geschäftsstelle der "Dresdner Nachrichten",
Marienstrasse 38, Erdgeschoss.

Politisches.

Zedungsfeste und Finanzreform sind die Schlagwörter, unter deren Herrschaft die nächste Zukunft unserer wirtschaftspolitischen Entwicklung steht. Bei dem Lösen des Konflikts, der sich um die zweitmäigste Ausgestaltung der genannten beiden Begriffe in den Tagesgeschäften erhebt, ist von Denkmalen, die gerade am ersten ins Treffen gerückt werden sollten, um einen Thell ihres überflüssigen Blutes zu system, der Berich gemacht werden zu müssen. Die Börsenleute haben sich nämlich wie sie gehen und ziehen, in den Graden geworfen und weigern sich "mitzutun". Es ist wohlauf jämmerlich mitzuhören, wie die Herren den in ihrer Mitte herrschenden "Notstand" in den engstirnigen Farben zu stilisieren versuchen. Die "Frankfurter Zeitung" fragt jüngst darüber, daß das Büttel der Börse in Frankfurt verdutzt sei, weil die "einen" Börsianer die dort verkappten steuerlichen Kabinettweine nicht mehr bezahlen könnten, sondern gezwungen wären, in untergeordneten "Stiebhäuschen" gewöhnliches Bier und billige Brötchen zu geniessen. Ein anderes Frankfurter Blatt plädiert neuerdings dieselbe Klage Melodie in verschärfter Tonart weiter, indem es natürlich von der genannten Börsenpreise lästig befürchtet, folgendermaßen wimmert: "Die Unsichtbarkeit der Börse hat dennoch reduziert, daß man auf den Hauptgebieten des Frankfurter Handelsmarktes häufig keinen Wässer oder Interessenten ansprechens kann. Es ist vorgekommen, daß in den wichtigsten Spekulationspapieren, in welchen sonst Hunderttausende von Thalern in 5 Minuten umgesetzt zu werden pflegten, überhaupt keine amtlichen ersten Kurse festgestellt werden konnten, weil auch nicht einmal für 500 Thaler von diesen Papieren Angebot oder Nachfrage vorhanden war. Roth und Glind ist auf den Geschichten der kleinen Konflikte und Waller ausgeprägt, deren Taschen geleert und deren Spekulationsgefahr vermieden sind. Von selbständigen Unternehmungen gestützt ist keine Spur mehr zu bemerken: man sieht nicht, man vegetiert." Angesichts dieser hochentwickelten Neigung der Herren von der Börse Gnade, ihre eigene werthe Persönlichkeit bei dem Zugriff der Geichgebung zum Zweck der Heranziehung des nun produktiven Spekulationskapitals zu einem gerechten Anteil an den geteilten öffentlichen Lasten möglichst außer Schutzweite zu bringen, ist es ein Gebot der Fücht und der Klugheit zugleich, diesen Elementen mit geschäftiger Aufmerksamkeit auf die Finger zu passen, um zu verhindern, daß dieselben in einem unverwölkten Augenblick plötzlich durch eine Verlelung von der Bildfläche verschwinden. Unaufhörlich muß mit dem größten Nachdruck die Forderung wiederholt werden, daß die Börse bei allen Steuerprojekten ins Vorberetzen gehöre. Diese Taktik erscheint uns so angezeigt, als ob die jüngste erzielte Erfolg, daß eine Verdopplung der Börsensteuer nicht in Anblict genommen sei, bereits zu der fühllichen Ansicht in Börsenkreisen geführt hat, daß die Börse überhaupt mit jeder Wechselbelastung verlobt werden sollte. Angefechtlicher Verhandlungsfestigkeit der Börsianer, die ein bedeutsliches Licht auf die Machstellung wirkt, in deren Beifall die Herren sich noch immer zu befinden scheinen, ist eine neuere Meldung geeignet, daß bereits vielfach in den Kreisen der produktiven Arbeit verbreitete Mißtrauen gegen den ersten Willen der Regierung, der Börse führlbar zu Seile zu geben, zu verzeichnen. Wie nämlich verlautet, wird eine völlige Umarbeitung des 1. P. vorgelegten Börsensteuer-Novellen geplant. Es sollen Abänderungsvorschläge angeregt sein, die insbesondere die Besteuerung der Exportgewinne bestimmen. Diese bestehen darin, daß man Werbepreise zum Tageskurs lauft und gleichzeitig auf Lieferung für einen späteren Termint mit Export d. h. für einen höheren Preis wieder verlässt) sowie das Geschäftsverhältnis zwischen den Provinz-Kommisionären und den Börsenplätzen befreien. Auch der kleinste Gedanke einer Rontierung der Börsensteuer darf noch nicht als endgültig bei Seite gestellt angegeben werden. Diese Form der Besteuerung besteht darin, daß den deutschen Börsen eine Art Kontribution aufgelegt wird im Gestalt eines nach der Größe ihres Umsatzes oder ihrer Mitgliederzahl zu bemessenden üblichen Zinses, für dessen Aufbringung die einzelnen Börsen selbst Sorge zu tragen haben. Im Übrigen ist die Auffassung der gangbaren Methode der Besteuerung Ausgabe der Sachverständigen. Die Hauptthese ist und bleibt, daß die Börse wöhl empfunden durch die einzuführende Steuer getroffen wird. Diese Forderung muß ebenso wohl vom Standpunkt der sozialen Gerechtigkeit wie aus nationalen Gründen erhoben werden, denn die Börse hat sich bei den verschiedensten Gelegenheiten als der nationalen Gehinnung bar erwiesen. Sie zeichnete im Jahre 1870 die französische Kriegsabschaffung; sie wollte sich im Jahre 1881 zur Vermittlung der russisch-französischen 300-Millionen-Anteile vergeben und sie hat außerdem durch Unterstützung der schwindsüchtigen auswärtigen Emissionen zahlreiches Kapital den deutschen Interessen zum größten Theil auf Nimmerlebedecken aus den Fingern gelöst. Gerade mit Bezug auf letzteren Punkt erscheint eine rücksichtlose Emissions- und Negotiationssteuer auf fremde Werthe, die geeignet ist, die unfolden egoistischen An-

Neue, hochfeine
Anzugs- u. Überzieher-
Stoffe für Herren.
Billige, prakt. Stoffe
für Knaben.
Damentuch.



Tuch-
Handlung.
Einzell-Verkauf
zu billigen, festen
Preisen.
Schreibergasse 2.

Im Ganzen. Tuchwaaren. Im Einzelnen.
Elegante deutsche und englische Cheviots in nur
soliden Farben und prächtigen Qualitäten.

Pörschel & Schneider,
Scheffelstrasse 19 (11. Rundthaus).

Dresdner Motterti Geb. Bland.
(Demokrat)
Bland'sche Süßwarenfabrik. Bland.
Bland'sche Süßwarenfabrik. Bland.
Bland'sche Süßwarenfabrik. Bland.

teil von deutscher Geldmacht völlig fernzuhalten, besonders um d. J. um 6½ Mill. Dollars (8 Mill. M.) niedriger als im dritten Quartal 1892. Davon entfallen auf den Wert des General-
postamts Berlin 2000000 mit Sachsen, anschließend Dresden
1 Mill., auf Süddeutschland 2½ Mill. Tollens und der Rest
auf das Generalkonsulat Dresden. Im Leipziger Kontinentalsatz
betragt der Rückgang 12.281, im Frankenland 26.290, im Anno-
berger 27.551 und im Würzburger 77.522 Tollars. Der Verlust
auf die in Chemnitz liegt noch nicht vor mir wird der Zweck
eine halbe Mill. Dollar gesetzt. Auf das vierde Quartal sind die
Ausgaben noch schlechter. Das Sachsen-Gesundheitsamt macht
folgende Ausgaben bekannt: Im April erhalten am 21. d. J.
weitere 1 und am 22. 2 Personen, davon waren 1. im Schmiede-
wagen zwei Männer, welche wurde bei einem Schmied auf Stettin
am 21. Oktober verlor 6 Silberstücke mit 2 Steuerstellen
anmeldet, am 22. Oktober 2 Ritterstukken, indeß kein Steuer-
stall in Frankenland (Kreis Bamberg) erhalten in der Zeit vom
15. bis 21. Oktober 4 Personen, davon 1. eine geborene in
Bergenfelde (Kreis Niederbarnim) 2 neue Erstattungen. Die
Zahl der aus Havelberg bis einschließlich 21. Oktober angezeigten
Erstattungen betrug im Ganzen 19, davon 9 mit scheinlichem Aus-
gang. — Auf der südlichen Grenzlinie in Herberg ist ein
schwerer Einbrecher, Namens Bösliger, der in allen größeren Städten
Deutschlands Gefangen gegeben hat, in der Bekleidung eines
Wächters entflohen.

Berlin. Die Grübe über bevorstehende Personalaus-
änderungen innerhalb des Königlichen Staatsministeriums ent-
bekannt oder Begründung.

Bremen. Prof. Dr. Helmholz ist bei gutem Befinden heute
Vormittag nach Charlottenburg abgereist.

Essen o. d. R. Der "Nord-Westl. Sig." zufolge wurde
in der leichten Sitzung des Komitees des rheinhessischen
Gebietes festgestellt, daß die rheinhessische Einigung der
Gebietserde im Monat September nur 7 Prozent statt der
beschlössenen 15 Prozent betragen hat.

München. Legge Nacht wurde ein Tambour vom Leib-
regiment in der Nähe des Maximiliansplatzes von der Handwaffe töd-
lich erschlagen.

Wien. Obwohl die Befreiung noch überarbeitet ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Der "Athen. Weltl. Sig." zufolge wurde
in der leichten Sitzung des Komitees des rheinhessischen
Gebietes festgestellt, daß die rheinhessische Einigung der
Gebietserde im Monat September nur 7 Prozent statt der
beschlössenen 15 Prozent betragen hat.

Wien. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Paris. Nachdem die Befreiung noch überarbeitet abgelehnt ist, steht
Bormann noch überarbeitet abgelehnt.

Deutschrechts- und Fernsprach-Verichte vom 23. October.

Berlin. Der Kaiser ist heute früh aus Dresden wieder im
Neuen Palais bei Potsdam eingetroffen. — Im Saal des Tages-
tribunals des Reichs von Sachsen hatten sich gestern Hochzeit
im Hotel Friedrichsbad in Berlin und Umgegend feiernd
siegen und lächerlich Offiziere, sowie die Sanitätskompanie des
sächsischen Armeecorps zu einem festmahl vereint, wobei der Ver-
treter des sächsischen Kronprinzen, der Generalmajor, zweimal
Tische anzubringen und zwar auf den Kaiser und die Kaiserin, so-
wie auf König Albert von Sachsen. — Von den nach Berlin
kommandirten sächsischen Offizieren fingen diejenigen des Leib-
gardeinfanterieregiments Nr. 100 zu den sächsischen Thronen bereits
die weißen Ärmel an Waffenrock, eine Auszeichnung, welche Kön-
ig Albert anlässlich seines Jubiläums diesem Regemente verliehen
hat. — Der Angabe, daß die Einberufung des Reichstages über
den anstößigen Termin hinausgeschoben werde, wird offiziell widergesprochen. — Die Finanzminister der am
Weinmarkt zusammengetreten, um sich über die Höhe der
geplanten prozentualen Wertabrechnung des Weines, die von der
Monatlich 4½ Mill. Unzen Silber bis zum 1. Oktober 1894 und die
Auszahlung des Silbers, welches gegenwärtig im Staatsklo-
schenfeld steht, wird als endgültig beschlossen betrachtet. — Das
Börsengesetz unter 10 Dollars, die Silbercertifikate angenommen,
soll zurückgeworfen und durch Silberstücke ersetzt werden. Der
Reichspostverwaltung hat die Befreiung von 1. April bis 30. September d. J. eines
Belastungszuschlags von 12,7 Mill. 3,2 Mill. mehr als im Vorjahr
der Export nach den Vereinigten Staaten war im dritten Quartal

Rennen zu Leipzig 1893.

Sonntag den 29. October, Nachmittags 12^½ Uhr.
 October-Rennen. Preis 1500 Mark.
 Verkauf-Rennen. Zweckpfund. Preis 1500 Mark.
 Grosses Herbst-Rennen. Preis 3500 Mark.
 Brabant-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
 Jahres-Trost-Rennen. Preis 2400 Mark.
 Preis von Grima. Steeplechase. Preis 4300 Mark.

Preise der Plätze.
 Mittel-Tribüne II. Et. M. 3.— Sattelplatz. Kinderbillett 1.—
 Tribünen-Vogelpfleg. 3.— Ring. Stehpunkt vor den Tribünen 2.—
 Tribünen-Sperre 2.—50. Tribünen 2.—
 Bogenloren 10.— Ring. Kinderbillett 1.—
 Bogenloren 1.— Fahngäste 1.—50
 Sattelpfleg. 20.—6.—
 Sämtliche Billets sind Freitag den 27. und Sonnabend den 28. October, Sonntags von 9—12 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr. Markt 8 zu haben.

Während des Jahrmarktes im Restaurant „Burgfeller“, Jüdenhof 1 (über Grün).

Grosses humorist. Concert, verbunden mit Schlag- und Streichzither-Vorträgen. Anfang 4 Uhr. Spesen und Getränke vorzugsweise Hochachtungsvoll Nob. Michel.

Philharmonie,

Leibnizstraße 4.

Heute Abend pracht 7^½ Uhr

Ben-Ali-Bey,

der Magier aus dem Orient.

Sonntag Nachmittags und Abend-Vorstellung. Nachm. bei halben Preisen: Märchenhaftes Programm. Aufzug 4 Uhr. Gassenöffnung 5 Uhr. Abends: Große Vorstellung. Austritt der indischen Zauberin Sulamith.

Bergerland: In der Hof-Musikalienhandlung A. Nied, Seebrücke, v. 9—1 u. 3—6 Uhr. in der Philharmonie v. 10—1 Uhr. Bielle der Plätze: Vogel u. Kautens 3 M. 1. Barquett 2 M. 2. Barquett 1 M. Partitur 50 M. — Beste Woche.

Stadt Kirchberg,

Bernsprecher 369.

Große Grohgasse 5.

Heute Dienstag Abschieds-Vorstellung der beliebtesten Concert-Gesellschaft Bernh. Helbig.

Mitwirken der großartigen Tänzerinnen Gebrüder Helbig. Vordächtig Emil Heinrich. Münchener Vorlese — Pianisten-heim.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Coswig.

Gebr. Labl's Weinstuben, unmittelbar am Bahnhof.

Mittwoch den 25. October

Eröffnung der neu erbauten Weinstuben.

Hierzu laden ganz ergebenst ein Gebr. Labl.

Zum Chinesen.

St. Brüderg. 23. Concerthaus. St. Brüderg. 23. Täglich großes Instrumental-

frei-Concert.

Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. NB. Auf meine vorzülichen, nur frisch bereiteten Rötsch- und Metzgereien, a. Post. 15 M. möchte besonders aufmerksam.

Echte Biere in nur 1 M. Würzen.

Hochachtungsvoll H. Wolff.

Restaur. Palästina,

14 Schlossstraße 14.

Heute Dienstag Austritt von den originellsten Komikern und Chansonetten der Gegenwart.

Aufzugpunkt 4 Uhr. Biere wie bekannt hochfein! Grösste Auswahl

in kalten u. warmen Speisen bis Nachts 3 Uhr bei wirklich soliden Preisen.

Achtungsvoll Heinrich Miericht.

Fuchsball.

Abschieds = Vorstellung Maxa.

5 Damen, 5 Herren, als Gast Mörbitz-Dorn.

Aufzug 5 Uhr.

Heirath!

Ein Photograph, triftthand, 26 J. alt, sehr guter Charakter und gut gebildet, hat die Heirathlichkeit einer gebild. Dame mit gutem Charakter, sehr berühmten Bräutigam erwünscht. Dame, welche gewohnt ist, auf dieleg. menig reelle Gewalt einzugeben. Bitte um eine Rückfrage mit D. P. 5800 nachgefragt Rosswein zu senden.

Spottbillig

Ich sofort zu verkaufen: Ein Kleiderstück. 15 M. — Gürtel 1. Beifall 24. 2. Bettlaken 2 M. 1. a 19 M. 2. Nachthemd-National. 6 hoch. Größe. 1 eck. Kopftuch. 1. de. Schrank. 1. Sessel 2. leicht. Ottomane. 2. 2. Edelholzschrank 12. 1. rechts.

Cassaschrank

150 M. 2. große eck. Glasb. Zwiegel. Blattino und Bild zu bestehen. Lederstück 33. 1. 1.

Prometheus.

Populärwissenschaftl. Projektionsvorträge von Herrn Dr. Jens-Lützen. Dauernd ist Sonntags an der Humboldt-Akademie in Berlin. Dienstag 7—8 Uhr im Gewerbehaus. Mittwoch den 25. October: Eine Reise ins Planetenreich den 27. October: Die Urgechichte der Erde. Sonnabend den 28. October: Neben die Sonne. Eine Stunde und Zeit und unbekannt.

Preise der Plätze: 1,50, 1,00, 0,50 Mark. für 3 Vorführungen 3,00, 2,00, 1,50 Mark. für Schüler und Vereine bedeutende Günstigungen im Preis verfügt im „Prometheus“, Brüderstraße 10. Tel. Director: W. Behn.

Marschallhof.

Heute erstes grosses Schlachtfest. Von 9 Uhr an Wellblech-, fr. Leberwürfchen u. später div. hochfeine handelsübliche Wurst. Hochachtungsvoll Prescher-Rolle.

Hollack's

Etablissement,

Königsbrüderstraße 10.

Für die Winter-Saison halten wir unsern Concert- und Gesellschafts-Saal geschickte Vereinen und Gesellschaften zu Vergnügungen aller Art bereits empfohlen.

Auch sind für 3 Abende noch 2 Vereins- und Gesellschaftszimmer frei.

Dergleichen 2 Kegelbahnen, Donnerstag und Sonnabend.

Alle Restaurations-Lokale, neu renovirt, halten wir geehrten Gästen zum genüglichen Besuch bestens empfohlen.

Heute Ausschank

Münchner Pschorrbräu-Märzenbieres

Königsbrüderstraße Nr. 10

und Albrechtstraße Nr. 41.

H. Hollack,

in Firma: Gebr. Hollack.

Spiegel.

Trumeaux. Spiegelgläser, Bilder u. Bilder-Einrahmungen sowie alle Arten Leisten aus, in größter Ausf. billige das Zweigalgisch. von Eduard Wetzel.

Dresden, am See 15.

Schwechten-Pianino.

wie neu, sehr solide, bill. zu voll. Gebrauch. 4. u. 5. Pianino.

Pianino, hochwertig, höchst billig zu verkaufen. Pianoforte 10. 1. Ede. Pianoforte.

Kleinflügeliges Pianino je bill. zu verkaufen. Blaue-Wasserstraße 14 c. 1. Unte.

20

Schlossstraße.

Bitte auf die
Nummern zu achten.

Handschuhe.

40

Wilsdrufferstr.

Bitte auf die
Nummern zu achten.

Hierdurch beziehe mich den Eingang von **Herbst-Neuheiten**
in grossartigster Auswahl

Gelegenheitskauf.

Hochfeine Suède-
Damen-H.

15ft.	1.90
16ft.	1.90
17ft.	2.50
18ft.	3.00
19ft.	3.50
20ft.	4.00
21ft.	4.50
22ft.	5.00

Alle Längen!

Damen-H.: Suède — Façon Reynier

Besonders elegant: Damen-H., imitirt Dogskin, 4 Hornknöpfe, M. 2.80.
Reichste Auswahl und unerreichte Qualität: Biarritz-H., M. 1.90.

Glacé-
Damen-H.

15ft.	1.75
16ft.	1.90
17ft.	2.50
18ft.	3.00
19ft.	3.50
20ft.	4.00
21ft.	4.50

mit verschiedenem Knopf, hohe
Qualität

15ft. 1.90
16ft. 2.50
17ft. 3.00
18ft. 3.50
19ft. 4.00
20ft. 4.50

Glacé-
Herren-H.

1. Verkauf, dicke Rauten	1.90
2. Herren-H. ohne	2.50
3. Herren-H. Rauten	3.00
4. Herren-H. ganz feinste	3.50
5. Herren-H.: Gelegenleder, Rüttelleder, Dogskin, echt engl. Handleder.	3.50
6. Herren-H.: Militär-Handleder.	3.50

Militär-Handleder.

Alle Längen!

Wild- und Waschleder-H.
für Herren und Damen.

1. Verkauf, dicke Rauten	1.90
2. Waschleder-H. ohne	2.50
3. Waschleder-H. Rauten	3.00
4. Waschleder-H. ganz feinste	3.50
5. Waschleder-H.: Gelegenleder, Rüttelleder, Dogskin, echt engl. Handleder.	3.50
6. Waschleder-H.: Rennhierleder-H.	3.50

Alle Längen!

Winter-Handschuhe

gefüllt mit Seide, Pelz, Zicot, Wildleder, Wolle.

Zurückgesetzte Handschuhe, 1 u. 2. Kl. Suède 1.50; 12ft. 2.50.

Weisse Herrenh. von M. 1.00 an.

20

Schlossstraße.

Bitte auf die
Nummern zu achten.

Elisabeth

Wesseler.

40

Wilsdrufferstr.

Bitte auf die
Nummer zu achten.

Damen-
Mäntel-Stoffe.
— Neuheiten! —

Schwarz u. modefarbige Cheviots. Schwarze Bouclées, Matelasses, Doubles.

Schwarz und braun Englisch Seal und Mohair-Plüsche.

Farbige Stoffe für Kindermäntel.

Besatz - Plüsche, Krimmer etc. in allen Preislagen.

Bezug-Stoffe

für Pelze, Umbänge, Abendmäntel etc.

Schwarz Serge, Diagonal, Coreserew, Crêpe, Ottomane, Armure, Cheviot,
Schwarz und farbige Ramages, Seiden-Damassé und Ottomane etc.

offerirt zu billigen festen Preisen

Robert Bernhardt,
Dresden, Freibergerplatz 24.

Winter-Handschuhe

Wollene Handschuhe

Gestrickt farbig	— 40
Tricot stark	— 75
Ringwolle	— 75
Tricot mit Auffrisse	1.25
Tricot mit farbigem Futter	1.40
Tricot extrastark	1.40

Wasch- u. Wildleder-Handschuhe

Waschleder grau u. gelb	1.50
Waschleder L. Qual. 2 Druck,	2.00
Eicht. Wildleder garantirt	3.00
Wildleder L. Qual.	4.00

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Kristall-

Weingläser

Likörflässer

Champagnerkelche

Wasserflaschen

Bierkrüge

Butterdosen

Compotschalen

in grosser Auswahl.

F. Bernh. Lange

Amalienstr.

Prachtvolles Ruhbaum-

Pianino

1. Oct. mit sehr schönem Ton,
wie man erhalten,

für 375 Mark

winter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victoriahaus,

Ecke Seestrasse.

O. Lauffs,

Steingutbetrieb,

Unter am Rhein,

empfiehlt seine vorzüglichen, selbts
gewogenen Rheinweine in allen
Preislagen, die Geldmarken
Gut Möhle gut, preiswürdig u.
empfehlenswerth nannte. Preis
list zu Diensten.

von Wolf,

Bremiclieutenant im 3. Feld-

Artillerie-Regiment Nr. 32.

Nicla. Rastanienstrasse 94.

Buchsbaum-

Platten, Modellier - Sölzer

(17, 19, 21 long) Seileinsel 7 ft.

schaffig, voller,

Pianino, flacher Son. Bill.

zu verl. u. Klavierschule. Nr. 1.

Patente seit 1817

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 10.

(Ecke Tromperstrasse).

Marken & Moserschutz.

Siesta-Berlin Dr. 60 Hamburg

Biuse! Dörfel!
Genen 1 Mark Waren. Buch
über die Ehe.

Siesta-Berlin Dr. 60 Hamburg

Sämtliche fertige Artikel sind eigener Herstellung.

H. M. Schnädelbach

Marien-Strasse
Antons-Platz

7 7

unmittelbar

am Haupteingang der Markthalle

Porticus-Gebäude
Marienstrasse

empfiehlt für die

Herbst-Saison

sein gut sortiertes Waaren-Lager in größter Auswahl unter Aufnahme nur der besten Qualitäten zu billigst gestellten, aber festen Preisen.

Kleider-Stoffe,

Neuheiten

für Haus-, Straßen- und Gesellschafts-Toilette
Meter 80, 90, 105, 120, 130, 150—160 fl.

Blousen

aus weichem bedrucktem Varchent,
Barchent, Flanell, Tamentuch, englisch Flanell,
Tamentuch und Kleiderstoff,
Stück 160, 175, 190, 225 fl. bis 15 M.

Fertige Costüme

aus Barchent, Halbtuch, Flanell, Kleiderstoff u.
Tamentuch, englisches Rock mit elegant gearbeiteter Bluse in verschiedenen Farben
von 12 M. an.

Kleider-Röcke

aus Barchent, Rüster oder gemustertem Kleider-
stoff, schwarzem Gähewir, Cheviot, glatt und
garniert,
Stück von 4 M. 25 fl. an.

Matinées

aus fl. Elast. bedrucktem Barchent, englisch
Flanell, reinwoll. Vana oder Tamentuch mit
und ohne seideue Bänder,
Stück 375, 425 fl. bis 15 M.

Morgenkleider

aus fl. Elast. bedr. Barchent, engl. Flanell,
reinwoll. Vana oder Tamentuch mit und ohne
Bordur, sowie Borduren und Nüschen nach den
neuesten Modellen kleidlich gearbeitet
von 5 M. 50 fl. bis 30 M.

Tricot-Taillen

in glatt oder mit Beispi mit hohen Ärmeln,
schwarz und farbig,
Stück von 1 M. an bis 20 M.

Fertige Röcke

aus Barchent, Rüster, Halbtuch, Kleiderstoff,
etwa weit, glatt und mit Volant,
Stück von 3 M. an.

Schürzen

aus besten weichsten Stoffen gearbeitet, jederzeit die
neuesten Trends,
blau bedruckte Schürzen, Stück 75, 85—160 fl.,
Gretonne, Satin und
Wool-satin-Schürzen, 75, 90—250 fl.,
weiße Schürzen im Stile, 100, 130—375 fl.,
hochleichte Schürzen, 200, 225—675 fl.,
schwarze Rüster, Gähewir und seideue Schürzen,
glatt und garniert, Stück 95 fl. bis 12 M.

Kragen und Manschetten,

vierfach Leinen,

die neuesten Schnitte, in jeder Weite und Preislage.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten: glatt meliert, ge-
streift, carriert, zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen-
kleidern und Schalträcken,

Meter 105, 120, 140 fl. bis 5 M.

Halb-Lama

genannt Wollvis, Sternlöper, Vana-Pady u.
gestreift, carriert mit und ohne Noppen,

Meter 50, 58, 62, 65 fl. u.

Rock-Lama,

breit, in glatt, carriert, gestreift mit und ohne Noppen
in Vana, Röver und Jacquard u.

Meter 120, 130, 160 bis 230 fl.

Molton und Flanell,

einfarbig und gestreift, zu Damen- und Kinder-
Kleidern und Unterkörpern,

Meter 70, 90, 120 bis 225 fl.

Hemden - Barchent

in gewebt und bedruckt (wollacht), einfärbig u. gemustert,
colofoniale Strukturen,
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 fl. u.

Elsasser

Negligé-Barchent,

garantiert waschbar,
zu Jacken, Blousen, Matinées, Haue- und Morgen-
kleidern,

Meter 53, 58, 62, 65, 68, 70 fl.

Schulter-Kragen

mit hohen Schultern, Steh- und Stand-Kragen, für
Astrakan, Blaich, Grimmer, Chenille, Pelz u. s. w.,
schwarz und farbig in jeder Preislage,

Stück 60, 75, 100, 125, 175 fl. bis 18 M.

Kinder-Kleider

von bedr. Elast. Barchent, englischem Flanell-Tuch
und den neuesten Kleiderstoffen
175, 200, 225, 250 fl. bis 22 M.

Knaben-Anzüge

aus Tricot, Bufolin u. s. in div. Größen,
Anzug von 450 fl. bis 19 M.

Wollene Schlaf-Decken

in weiß, rot, meliert, mit und ohne Bordure,
in glatt, Jacquard und bunt,

Stück von 475 fl. bis 20 M.

Regenschirme

für Damen und Herren

in Gloria, Halbfeste, reiner Seide,

Stück 250, 350, 450, 650 fl. bis 20 M.

Barchent-Hemden

von gewebtem, abgedrucktem Barchent, einfärbig
und gemustert, gut gearbeitet.

Männer-Hemden von 125—300 fl.

Damen-Hemden von 130—325 fl.

Knaben-Hemden von 55—160 fl.

Mädchen-Hemden von 50—150 fl.

Damen-Beinkleider

von einfärbiem und gemustertem Barchent, rein-
wollen Flanell, weißem Cord- u. Körberbarchent,
Preis 125, 135, 150, 175, 200, 225 fl. u.

Kinder-Beinkleider

aus Barchent u. Flanell in 8 div. Größen von 35—70 Cm.
a 45, 50, 55, 60, 75, 80, 85 fl. u.

Unterröcke,

aus Barchent, Velour, Flanell, Moire, Lüster,
Wollatlas, Coteline, feld. mit u. ohne Flanellhutter,
sowie gefutterte Fantasie-Röcke,

Stück 250, 275, 300 fl. bis 25 M.

Anstands-Röcke

aus Barchent, in blau und weiß, in Velour, Engl.
Flanell und reinwoll. Flanell, glatt und gemustert,
hochgebogen, ausgezahnt und mit Spize,

Stück 175, 200, 225, 250 fl. bis 7 M.

Tricotagen

für Damen, Herren u. Kinder.

Hemden Stück 100, 115—650 fl.

Jacken Stück 140, 150—475 fl.

Wintkleider Stück 70, 80, 90—525 fl.

Kinder-Unterzeuge

in Baumwolle, Halbwolle und reiner Wolle,
glatt und gestrich.

a 45, 60, 75, 100 bis 350 fl.

Jagd-Westen

für Herren und Knaben
in Cheviot, Wollzwirn und Baumwolle,
einfärbig und doppelseitig,

Stück 130, 145, 175 fl. bis 10 M.

Strümpfe

Damen-Strümpfe à 115, 125, 140 fl.

Knaben-Strümpfe à 25, 30, 40 fl.

Herren-Zöpfe à 50, 75, 95, 100 fl.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder
für Damen 40, 55, 65, 75, 80 bis 225 fl.

Herren 70, 80, 90, 100, 110 fl. u.

Kinder 30, 35, 40, 45 bis 95 fl.

Sämtliche fertige Artikel sind eigener Herstellung.

Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin, Hamburg
Reservefond 15,000,000 Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

vergütet bis auf Weiteres für **Baar-Einlagen** gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung
„ 1monatlicher Kündigung
„ 3monatlicher „
„ 6monatlicher „

2 0	}	p. a.
0		
2 1 0		
2 2 0		
3 0		
3 0	}	
3 1 0		
3 2 0		

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Für Herbst u. Winter.

Havelocks

Kragen-Mäntel
mit rund herumgehender Peterine

Sind das modernste und praktischste Kleidungsstück für Herren. Dieselben sind unvermeidlich wärmbar, machen vor jeder Erfrischung und Neiden außerordentlich gut.

Von 19 Mark 50 Pf. an.

Herrn. Mühlberg,
Rat. Stadl. Wallstraße, Ecke Weberstraße.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 297. Seite 17. Dienstag, 21. Oct. 1893



Taen Arr Hee
Victoriahau, Waisenhausstr.
empfiehlt 5 mal veränderte
Chines. und Ind.
Thees.
China- und Japan-
Waaren.
Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Nur vorzügliche Fabrikate, welche noch nach Jahren
ergründt werden können:

Waschgeschirre

in größter Auswahl, einfarbig u. mehrfarbig
bedruckt, besonders sind die jetzt so gern gefrausten
Geschirre **creme mit bunter Malerei** zu
empfehlen.

R. Ufer Nachf.
König-Johannstrasse.

Pa. Norddeutsche
Torfstreu und Torsmull,
welche, höchst auszugungsfähige Ware, liefern
billig in Ladungen und Einzeln
F. Schreiter, Dresden, Rößelsdorf 8.

Nervenstärkende Pillen,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, seit Jahren bewährt
bei Blutarmut und Nervenleiden, empfiehlt Schachtel
1 Ml. 50 Bsp. die

**Salomonis-Apotheke, Dresden,
Neumarkt 8.**

Petroleum-Motor „Hercules“

Petroleum-Motor „Vulkan“

mit gewöhnlichem Lampenbetriebe
sehr umfangreich zuverlässig arbeitend,
Petroleumverbrauch pro Stunde und
Werkstoff ca. 1/2 Ltr. — 10 Bsp. Billige
Betriebskosten in Schlössereien, Buch-
druckereien, Brauereien, Gärtnereien,
Mühlen u. für elektrisches
Licht, für Molkereien und land-
wirtschaftliche Betriebe, für
Schrotmühlen, Häckselmaschinen u.
Schrotmühlen-Vorrichtungen, für
Drehschaltern u. Petroleum-Motoren
Boote. Vorrätsig und im Arbeit Motor von 1½—20 Werkstoff.
Prospekt mit Referenzliste auf Anfrage unentgeltlich
und vorstrefflich.

**Rich. Langensiepen, Magdeburg-Budan,
Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengießerei.**

Als extra starke Parfüms (*vierfach concentrii*) außer-
ordentlich nachhaltig, dabei zart duftend und den teuersten
französischen und engl. Parfums in Qualität vollkommen gleich,
empfiehlt sich:

**Velvets von Nizza,
Rose vom Balkan,
Iris di Firenze,
Violette de San Remo,
Maliböckchen,
Mimosa,
Chypre.**

Die Wohlgerüche entsprechen dem Duft der betreffenden
Blumen aufs Schneidendste und dürften als das Vollkom-
meste "deutscher" Parfümerie auch dem verhältesten
Geschmack Rechnung tragen.

T. Louis Guttmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34, Bahnhofstraße 31.

Fahrradbänder.

Werden gemeinsamer Abschluß für 1894 werden Adressen erh-
ältlich, bedeutende Vortheile werden zugewiesen. Auswahl unter
Mehr; bei größerer Anzahl eigene Ware. Off. unter C. 714
an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Über 950 Illustrationsbelagungen.
= Soeben erscheint =
in fünfter, neubearbeiteter Auflage:
152 Chromotafeln.

KONVERSATIONS-

Probhefte und Prospekte gratis
durch jede Buchhandlung.

10,000 Abbildungen und Karten.



Die geehrten Haushalte werden gebeten, ausdrücklich Elfenbein-
Seife mit der Schuhmarke "Elefant" von Günther und Hauke
in Chemnitz zu verlangen, da vielfach minderwertige Nach-
ahmungen verkommen.

Nebenall zu haben: Verkaufsstellen durch Blaske kennlich.
Stück ca. 125 Gramm nur 10 Pfennige.

Eisbier- u. Pößnermöbel, Praehvoll-Harmonium,
neu u. geb. Rohrföhle in 5 Monate gebraucht, mit 5
Rohrföhlen empfiehlt billigst **Ottow, 8 Register, für 70 Th.**
G. Breitenthal, Palmlinge zu verkaufen. **Waisenhausstraße**
Nr. 19, 2, und 12, post. Nr. 17, 2 rechts.

Die berühmte
Wiener
St. Fernolendt-
Schuhwichse

ohne Vitriol, gibt doch tief-schwarzen Glanz, erhält das Leber dauerhaft, deshalb von Adeligen bevorzugt. Zu haben in Schachteln zu 6, 10, 18 Pf. in den meisten Geschäften, besonders Schuh- und Verbrauchsgeschäften. Hauptniederlage bei

F. G. Sohre,

Dresden.

Zwölfergasse 10.

Nach Orden ohne Verkaufs-
stelle erledigt Herr Sohre
Aufträge von 2 M. an direkt
gegen Versandung oder
Nachnahme.

Jede Mutter

beachte und versuche
Schneible's
Kinder - Crème.

(Gleichlich gehäuft.)

Das beste Mittel gegen das
Wundwerden der Säuglinge,
gegen das Aufliegen von
Krähen, gegen Wundwerden
der Hände, gegen Aufspringen
der Hände und des Gesichtes.

Schneible's
Kinder - Crème

sollte in seinem Haushalt
fehlen.

Schneible's
Kinder - Crème

ist von vielen Aerzten empfohlen und zu haben in
Dören in 25 und 50 Pf. in
Apotheke und Drogerien.
Verkaufsstellen er-
richtet Caspar Schneible,
Mainz.

Ein wahrer Schatz
für alle an Schwächeleiden
Leidende ist das be-
rühmte Werk:

Dr. Retau's
Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild.
Preis 3 M. Lebt es jeder,
der am derartigen Folgen
leidet. Taufende verdan-
ken demselben ihre Wie-
derherstellung. Zu be-
ziehen durch das Verlags-
Magazin in Leipzig,
Neumarkt 34, sowie durch
jede Buchhandlung.

In Dresden vorzüglich
in der Buchhandlung von
C. E. Dietze, Wil-
helmsstraße 18.

Regen-
Schirme

empfiehlt
Alwin Tenchert,
Schlossstrasse 8.
Schirme werden schnell
und billig bezogen und
repariert.

Engros-Lager aller Sorten
Blumen-Papiere,
Bunte, Gold- u. Silberpapiere u.
Große Auswahl, Billige Preise.
H. Bueittner,
Dresden, Wintergartenstraße 22

Extra präzisierte
Galizienstein

zum Röthen des Saat-Wiesen
empfiehlt

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Leihhauscheine,
Gold- und Silberlachen, Uhren,
alte Vorräte, Waffen, Waffen,
Garderobe, Möbel, Betten, ganze
Haushalte kaufen — Dittmar,
Mühlstraße 18, Ling. Übergr.

Herbst - Neuheiten.

Spezialitäts

Morgenkleider,

Herbst- und Winter-Blousen,
Herbst- und Winter-Costumes.

Unter-Röcke.

Nur gediegene Stoffe. Eigene Herstellung.

Reichhaltigstes Lager in Dresden.

Planell-Waarenhaus

W. Metzler, Altmarkt 9.

Herbst - Neuheiten.

Herbst - Neuheiten.

Linoleum.

Großes Lager nur besten deutscher und englischer Fabrikate.

Glattbraun, Parquet und Teppichmuster.

Linoleum, 178—183 Gram. breit, a 250—300, f. 170—220, 6—8 M. Der laufenden Linoleum, 200 Gram. breit, a 250—300, f. 170—220, 6—8 M. Die Linoleum-Läufer, Vorlagen und Teppiche in allen Preisen bis 500.

Auf Wunsch wird das Legen des Linoleums von mir übernommen und in nächster Nähe von einem Leuten billigst ausgeführt.

Muster und Kostenanschläge bereitwilligst.

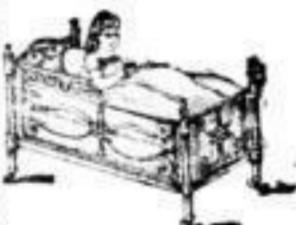
C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,

Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Special-Geschäft.

India-Faser-Company

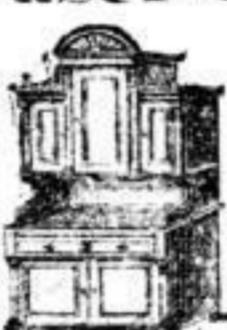
Voigt &
Dresden, Kaufhaus,
Seestrasse 21.



Großes Lager

Holz- u. Eisenbettstücken.
Kinder-Bettstücken
mit Bakterienfiltern u. Zelt-
gewebe.

India-Faser-Matten-
Matratzen und
Kissen.



Abrik und Parcer



Wottensichere

Indiasafar posseßmöbel
als Sofas, Chaiselongues,
Sofas, Stühle, Puffe u.
noch den von uns entworfenen Tripp-
nat-Möbeln
zu den jetzt sehr billigen Fabrikstücken.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Ros- und Fohlen-Markt zu Döbeln,

Donnerstag, den 2. November 1893.

Als Standort ist der Niedenwerder bestimmt. Standgeld wird nicht erhoben.

Döbeln, am 11. October 1893.

Der Stadtrath,
Thiele, Bürgermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Fleischmeister aus Dohna und Glashütte,
Besitzer der Fleischhallen zu Dresden, verlängerte Kreuz-
trasse, empfehlen Ihnen
Verkauf von frischen Fleischwaren,

guter Landwurst

von bekannter Güte zur gewöhnlichen Bedeutung und sieben, ver-
möge ihrer direkten Beziehungen, die billigen Preise bei rechter
Bedienung zu.

Verkauft täglich bis Mittags 1 Uhr, vor Sonn- und

Feiertagen bis Abends 9 Uhr.

Kartoffeln

v. Ritterg. Tautcha, Mogau u.
Riesebittelhoff, Geith. 2 M.
30 Pf. feinste Kartoffelflaschen
(Mäusechen). Gte. 4 M. 50 Pf.
liefern frei ins Haus W. Rumpf,
Kurfürstenstr. 25. Wilsdruff.

Gärtner-Jenster

mit u. ohne Glas bill. verkauf-
lich. Postamtshausstrasse 15.

J. C. Thürnau,

Tippoldswalder-Platz, Ecke gr. Blauenicherstr. 2.

Spezialgeschäft für

Möbelstoffe, Tapeten, Gardinen, Tischdecken,
Linoleum, Wachstüche, Nougat.

Niederlage, Blücher-Verlandt und Teplitz-Verlauf der

Wöbbelin-Fabrik

J. H. Gerresheim, Wermelskirchen.

Schönes

Pianino

für 90 Thaler zu verkaufen
Wohlbenaustr. 17, 2. rechts.

Pianinos, Flügel,

Harmoniums, große Auswahl.

je 800, 1. verkauf. und verkauf.
Frauenstr. 14. Weinrich.

Der beste

Der billigste

Thee

Seelig, Hille & Co.

(Inh. W. Rud. Seelig & J. G. Hille).

30 Pragerstrasse 30.

Unsere Marken sind „gerichtlich eingetragen“.

Sie haben in bestreuen Colonialwaren- und Delicatessenhandlungen.
Sie bringen mit unseren Namen für die gute Qualität unserer Thee's und bitten, beim Einkauf genau darauf zu achten, daß jedes Paket außer der Firma auf die gleichlautenden

Osw. Zimmer's
Specialitäten:

feine Porträts, Gruppen und drollige Kinder-Aufnahmen, lebens-
große Porträts in Öl, Kreide, Pastell nach jeder kleinen Photographie.

Ausstellung
in der Haustür.

ist Marke „A“ à Pf. N. 4.—.
1 Pfund ergibt mindestens 500 Tassen feinen und

ist Marke „B“ à Pf. N. 3.—.
1 Pfund ergibt mindestens 600 Tassen feinen und fräftigen Thee.

Lampen

Jeder Art in grosser Auswahl.

Transportable Triumph-Petroleum-Heizöfen.

Ganz geruchlos mit blauer, gasähnlicher Flamme brennend.

Grosse Heizkraft!

Geringer Verbrauch!

H. A. Pupke,

Scheffelstraße 52, nahe der Markthalle.

Zur gefälligen Kenntnissnahme.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Platze ein

Zweig-Geschäft (Möbel- u. Geschirr-Verleih-Magazin)

in meinem Grundstück

eröffnet habe.

Cranachstrasse Nr. 5

Andreas Wold. Gottschalch,

Königl. Hoflieferant,

Pragerstrasse 19.

Ein kleiner prachtvoller

Flügel

von C. Beckstein,
Kiel, Königl. Hoflieferant, Berlin
wegen Übereile im Auftrage
sehr billig zu verkaufen.

H. Wolfram
Victorianshaus,
Ecke See-Strasse.

Stuhlfügel,
H. & S. Kiel, sehr kostbar, viele neu
einf. f. 500 M. zu verk. : bezgl.
mehr. Pianinos für 240, 300,
320 M. z. v. bill. z. vermieteten
Amalienstrasse 15, 2
Piano für 30 und 70 Mtl.

Christliches
Herren- und Knaben-
Garderobe-Geschäft
von M. Bröcker.

Am See 21.

Größte Auswahl.
Billige Preise.

Der. - Stoff-Auslage v. M. 20 - an
Winter-Paletois 21.—
Hosen u. Westen 3.75.—
Lederhose, sehr doltb. . . . 2.40.—
Knaben-Auslage 3.—
Winter-Paletois 3.50.—
Einzelne Knaben-Hosen in allen
Größen. — Aufführung nach
Wahl wird unter Garantie mit
wenig Aufschlag in meiner Werk-
statt angefertigt. — Soliden
Leuten auf Abzahlung.

Pianinos,
Harmoniums, neu u. gespielt,
som. mehr. Piano bill. 1 Per. u.
Witte Johanneßstr. 19. Schubz.

Billigste Bezugssquelle!

Cigarren

zu Fabrikpreisen:

100 Stück

3 M. 21. 1.00, 1.80, 2.—, 2.20
4 " 2.40, 2.60, 2.80, 3.00
5 " 3.20, 3.40, 3.60, 3.80
6 " 4.—, 4.20, 4.50, 4.80
8 " 5.—, 5.20, 5.50, 5.80
10 " 6.—, 6.50, 7.—, 7.50

effektiv und verbindet
Carl Streubel,
Dresden 2. Wettinerstr. 13.

Preis vom Kunden.

Gummi-
waren aller Art, letzter Qua-
lität, empf. und verl. gegen
Nacht, Preisliste gr. u. feco.
A. H. Theling jun.,
15 Markenstr. 15 Antonipstr. 15

Ein sehr gut erhaltenes

Pianino

mit schönem Ton, dauerhafter

Mechanik, Metallplatte,

für 250 Mark

zu verkaufen.

H. Wolfram,
Carl Streubel,
Dresden 2. Wettinerstr. 13.

Preis vom Kunden.

1 prächtig. Bläschornitur
85 M., 1 herz. Säulen-
Sobha 35 M., 1 ovaler
echt. Mahagonitisch 15 M.,
3 f. Stühle à 3 M., 1 Tischel
2.50 M., 1 verl. Säulenstr. 14, L
3 junge leichte Tafel-Enten
3 M., 6 freit Nachtmahne. G.
Tenauer, Export Sowinemünde.

2 Mark

führt eine kleine Nadelbrille oder

Klemmer

mit den feinsten, den Augen

richtig angepaßten

Arystallgläsern,

dem Nadelbrillen 1 M., Nadel-

brillen 50 Pf., größtes Lager am

Platz in echtgoldener und gold-

plattierte, Hartglas, Beste Gläser

schleife à 21 für 50 Pf. ein.

Verkaufsstätte nur

I. Etage

an der Frauenkirche 20.

Otto Hahn.

Badbutter

Kirmes

entwickelt ausgewogen sowie in

Kästchen jeder Größe zu allen

Bräuslagen

Otto Neumann.

E. Stenzel & Sohn Nachf.

Schreibergasse 10.

Telephon 71.

Bitte genau auf die Firma zu

sieben.

Feine u. Mittel-

Butter

offiziell per Kasse in Tagesspreisen

Butterhandlung Jarecki Sohn,

Berlin, Gotsdamerstrasse 130.

Vorqualitäten neue und geübte

Flügel

und Pianinos

in großer Auswahl empf. billig

Jos. Gulb, Pianofabrik,

Wettinerstrasse 29, 2.

Ältere Pianos werden mit an-

genommen.

Hochelegante Landauer,

Landaulets, Coupees, Halb-

chauffen, offene Wagen, Schlitten,

Transports und Kellner-Wagen

aller Art, sowie ein hochdeut-

chäftsreiches Conspic empfiehlt zu

den bildensten Preisen Dresden

Parcourswagen - Fabrik Robert

Lieber, Königgrützstrasse 8.

Piano 65 Mark,

ganz fl. Flügel 190 M., nehme

ältestes Piano in Billig. Trom-

peterstrasse 11, L. rechts.

Piano 45, 65 M..

hoher 190 M., Sophie 18, 25 M.,

Rubest. 16 gr. Blauenhest. 6. pt. L.

Allerlei gebrauchte

Geflügel, Pianinos,

und Flügel sind sehr billig zu

verkaufen gr. Klosterstr. 12, pt.

Kunath.

Ginger-Nähmaschine, gut nähend,

2 gong bill. zu vert. Nähmaschine,

Strasse 22 part. 1.

SLUB

Carl Rönisch,

Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
Detail-Verkauf und Leihmagazin

Pragerstraße 15, 1. Etage.

Vor Auftrag überzeugen man sich! Bezahlung genau gestaltet!
„Preciosa“-Accordzither.

(Nur ächt, wenn mit obigem Namen auf der Manuale versehen.)

Unstreitig vollkommenste A.-Zither der Gegenwart.
Klangwirkung unübertragbar. Wirtschaft einlegbare Noten in 1/2 Stunde zu erlernen.

Nur acht.

Dresdner Musikhaus, Ringstr. Pierling-Passage, Max Reichardt.

Nerz.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

Singer's
Original - Nähmaschinen.

National-Knopfloch-Maschine.

Die beste und einfachste aller existirenden Maschinen zur Herstellung von Knopflochern in Teilegarnen, und Wäsche, Mänteln u. Mantelhüten, Damen- u. Kinderkleidung, Blousen und Sportanzügen. Näht das Knopfloch ohne Führung des Stoffes fix und festig und vereinfacht dasselbe, indem es automatisch ein, liefert 1 Groß-Knopföhrer per Stunde.

National-Schnürloch-Maschine

zur Herstellung von Schnürlöchern verschiedener Größen in allen Stoffen.

National-Knopfannäh-Maschine

für 2- und 4-löcherige Knöpfe, bietet die größte Arbeitscapacität.

2 Nadel-2Schiffchen-Maschine m. Doppelkapper

stellt beide Nähte der Appnaht zu gleicher Zeit her.

2 Nadel-2Schiffchen-Maschine m. Umlegefuss für Wäsche und Gesäßfabrikation etc., legt die Ränder des Bandes selbsttätig zusammen, steckt dasselbe mit 2 Nähten zu gleicher Zeit auf.

Improved Zick-Zack-Maschinen

für verschiedene Arten von Sternnähten.

Complete
Kraftbetriebs-Einrichtungen, Untertreiber.

Probenähte, Abbildungen
schenken gern zu Diensten.

G. Neidlinger, Höflikerant,
Dresden, Chemnitz, Leipzig, Zittau, Plauen,
Zwickau, Freiberg, Meerane, Annaberg.

6000 Rester Schneider-

Stoffe, reine Wolle, in Tuch, Chevrot, Foulard, Loden, Cashmere
in Längen von 5—7 Meter, passend zu Kleidern.
per Meter von 5 Mt. bis zu den elegantesten Nouveautés
8, 10, 12 Mt.

7 Meter Tuch zu einer Robe in allen Farben kostet
7 Mt.

Robe von 2, 3, 4, 4½ Meter sehr billig.

Budkin-Rester zu Herren- u. Kunden-Anzügen u. Hosen
ausfallend billig.

Gardinen per Meter 18 Pia.

Spectakelgeschäft für Gelegenheitsküufe

Serrestrasse 12

I. Etage rechts.

Günstig für Wiedervertäufer.

K. H. Helzig,

Schneider für Herren,

28 Rosenstrasse Nr. 28

empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf
bestens.

Soliden Leuten Theilszahlung gestattet.

Wagen,

Patent

Zugdwangen, Hinterläder, Blei-
scher- u. Wildwangen, mehrere 1-
u. 2-pf. Aufzugsgelehrte u. 1 Satell.
und zu verlängern Rückhofplatte 5.

in 3 Staaten ist für die An-
meldelossten zu verkaufen. Er-
findung von großem Vortheil.

Oft. u. A. B. 122 Eng. d. Pl.

Nerzpelze.

Nerze sind neuerer Zeit im Preise bedeutend
gestiegen.

Das Magazin zum Pfau hat glücklich operiert und vorher
große Posten Nerze zum alten billigen Preise eingekauft.

Das Magazin zum Pfau verkauft, so lange seine billigen
Vorräthe reichen, Nerzpelze noch zu den früheren billigen
Preisen und rath denjenigen seiner werten Kunden, welche die
Intention haben, sich einen Herrenpelz anzuschaffen, dies jetzt zu
thun, sich mindestens noch ein billiges Futter zu sichern, da
später viel, viel höhere Preise angelegt werden müssen.

Nerz.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

Rosalie Elsner,
grand Magazin de Modes,
jetzt Pragerstrasse 9, I.
im Hause des Herrn Hofflieferanten Blaub.,
nach ihrer Rückkehr aus Paris ihr Lager in
**Hüten, Coiffuren, Hauben
und Blumen.**



**Uhrketten, Halsketten, Armbänder,
Medaillons, Kreuze, Broschen und
Ohrringe, Ringe, Trauringe**

aus Gold-Composition und solidem Gold double, welche
sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz
unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens
eines wohlverdienten Rufes in ganz Europa erfreuen,
empfiehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann

Dresden, Galeriestrasse 8.

Allerlei Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von
Schweich Frères in Paris.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Anders & Rothaupt,

Zöllnerstrasse 9, 1. Et., Ecke Striezelnerstr.

empfehlen ihr neu eingerichtetes Magazin nur solider

Tischler- und Polstermöbel,

einfach wie hochlegant, als billige Bezugsquelle zum Einkauf von

Ausstattungen, zur Ergänzung u. dergl.

Altere Möbel werden wie neu vorgerichtet. Prompteste

Bedienung zugleichert.

**Echten Harzer
Kornbranntwein**

aus der Hornbeamntwein-Brennerei von **Roch & Reiche,**
Wernigerode am Harz, empfiehlt in alter vorzügl. Qualität

Adolph Oehmichen,

Spirituosenhandlung,

Reitbahnstrasse Nr. 1.

Möbel.

Größte Auswahl von Tischler- u. Polstermöbeln in nur solider u. geschmackvoller Ausführung zu billigsten Preisen empf. das Möbelmagazin von

Max Peil,
früher vereinigter
Tischler und Tapeteer,
Schreibergasse 1, II.,
Ecke Altmarkt.

Tischlampen,
Hängelampen,
Wandlampen,
Ampeln
unter Garantie besten Brennens.
Kohlenkästen,
Kohleneimer
v. einfachsten bis Elegantesten.
Sitzwannen,
Arm- u. Kumpswannen,
Fuss- u. Badewannen,
Badestühle
empfiehlt kein großes Lager bei
billigsten Preisen.

Rob. Keller,
Klempermärkte, Grünauerstr. 22
Leinwandmagazin
von sämmtlichen Badestühlen.

Dr. H. Fröhlichs
Terpentin-Kapseln
das erfolgreiche Heilmittel gegen
Halsturzkrankheiten, insbesondere gegen

Diphtherie, Croup
u. s. w. sind zu beobachten in Dörfern & 40 und 75 Pf. durch alle Apotheken. **Haupt-Depot:** Mohren-Apotheke, Dresden-Al.

Schaftstiefel!
sowie alte Arten Schuhwaffen u. die besten Altwaffen, Tanzschuhe für Herren und Damen empfiehlt das ältere Kammertum
Schuhwaaren-Lager
von **A. Fischer**,
6 Weisseritz - Strasse 6.
Gegründet 1877.

Priseurante großes
Badestühle etc.



Ein Läbalsal ist
Dr. E. Weber's
Alpen-Kräuter-Thee
in Portionswürfeln
15-60 Pf., 30-1 M.
Adolph Weber
Dresden-Badehaus,
Ueberall käuflich.

Aerztlich empfohlene,
aus nur ganz reichen, milden und
edlen Tabakten fabrikt, sehr
völlig neutrale.

Cigarren,
100 Stück M. 5.25, 6.25, 8.25 u.
10.25, zur Probe je 20 St. 6.25
(Porto extra) offenbar u. verdeckt

F. Bertram,
Cigarren-Import,
21 Wettiner-Strasse 21.

Wunderbarer Sieg warnt: Brüder
den, Schmied- und Kutsch
waren, Gebrauchs- u. Importfirma
Christiansmühle. — Obige
Auswahl von Reichenheiten in 10
und 10 Pf. Artikeln. Preisliste
ist nur für Wiederverkauf
durch Ganzmühler, Kurnwitz.

Sie kaufen Billig u. gut, wenn
Sie netto 9 Pf. in 10 Pf. erhöhen.
Dammelbraten franco Radier
für 5 Mark von W. Niedersch.
Emden, bezahlen. 3 schwer mild
gezahlt, aber geruchlose Odore
zungen 10 Pf. frei.

Goldwaren

und Schmuckstücke aller Art in
großer Auswahl findet man bei
W. Stenzel, Uhrm. u. Gold-
arbeiter, Rothenstrasse 37.

Kohlenkästen,



Feuergeräthe.
Friedr. Finch's Nachf.
Augsburg & Sennert,
Bauernstrasse Nr. 20.

1 prachtv. Aufzah. Tropfen,
echt Antik., in buntem
Blüten, Umstände b. wortlos,
zu verl. Marckallstr. 37. v.

Möbel,

Ausstatt., sowie im Einzelnen
in gr. Auswahl, echt u. imitirt,
Vüttels, Bünderiche, Niederiche,
Verticos, Schreibische, Kom-
moden, Wohnschr., Nachtschr.,
Bettstell., Matratzen, Rückenschr.,
Tische, Stühle, Spiegel
unter Garantie zu bill. Preisen.
Carl Lungwitz,
Tischlermeister,
Dresden-Noustadt,
große Meißnerstrasse 3,
im Baderhäusle.

Gut bezahlt

wenden Unkosten aller Art, alte
Hot. Unterkommen, Städtereise, alte
Tressen, Portierp. Spende, alte
Unterhosen, Hemdenleider, alte Aus-
stattungen u. s. w. Bitte werthe
Abt. Galerie 1, 1. abgängen.
A. Fischer.

FLÜGEL PIANINOS

Kauf, Tausch
o. Mieth. u. a.
Paul Werner
Pragerstrasse
42.

Eaden- Einrichtung,

vollständig neu, elegant, mit
gewöhnlichen u. überzeugend
neuen Ausstattungen, passend
für Tressen, Zimmers. u. Mat-
zialsachen - Geschäft, ist Billig
zu verkaufen. Antragen
unter **D. F. 1103** an Rudolf
Möller, Dresden-Al., erbeten.

Anzug- und Paletofflosse

in Fuß, Badolin, Chemise,
Kamm. u. Co., Soden u. v. v.,
jedes Mod. zu Abholtreif.,
in neuem weßen Zustand
sehr leichter. Muster
frei gegen bei.
Otto Deckart, Tuchfabr.
Zwischenberg i. Vau.

Verleihende Ölstrichthe

Gummiertrümpfen od. Keule,
9 Pf. 1 M. 80 Pf. fr. Nach-
reiner geschlachte Gummier-
trümpfen od. 10 Pf. u. schwerer per
Pf. 12 Pf. gegen Aufnahme
ab hier. S. Karschboom,
Nieder, Emden, Ostf.

Für Fabriken von

Kinderschuhen

geeignet: 2 Maschinen zum
Anfertigen kleiner Arbeit u. von
Scherben, in bestem Zustande,
Billig zu verkaufen. Cf. u. C.
D. 164 Erb d. Bl.

80 Liter Milch

täglich habe ich vom 1. Rohrb.
an frische Dresden, Schles. oder
Wohn. Bahnhof. Cf. erbitte
Milch- u. Getränk. Albrecht-
strasse 17.

Droschken- Verkauf

Alte fast neue Droschken mit
Rück- und 2 Pferden zu verkaufen.
Off. u. C. D. 173 Erb. d. Bl.

Berkanse äußerst billig

12 gebr. Mansf. Säulen-
Maschinen, 2 Cris.-Türen
und 1 W. W. Nähmaschine.
P. Schmelzer, vom. H.
Naundorf, Mechaniker, Siegel-
strasse Nr. 10.

Goldwaren

und Schmuckstücke aller Art in
großer Auswahl findet man bei
W. Stenzel, Uhrm. u. Gold-
arbeiter, Rothenstrasse 37.

Markt-Anzeige. - Rester, Rester, halb umsonst!

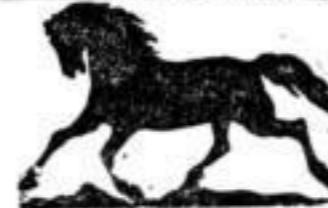
Fabrik-Rester in blau: Cheviot, bel. Zwirn-Gutsölk. Tuche, Kammgarn, Eberviolett u. zehnend zu Herren- und Knaben-Hosen, Jaquett. Auslägen, Blousen, Paletots, **Double** u. Mantelstoffe
zu Damen- und Kinder-Jacquett. helle Pelzarten, Nas- und Regen-Mäntel, Hand-Hande u. Kleider und zur Salite
und Dreiviertel billiger als vom Stück gekostet. Alleinverkauf: Dresden-N., größte Tuchhude auf dem Kaiserreich
blau an der Hauptstraße. 2. Planellerei sonst Hauptstraße am Obergraben. An vielen Firmen u. rothem Rahmenchild
feinlichkeit. Schnittmuster zu Kindersachen an Resteraufträge gratis und franco.
C. Schubert aus Dresden, genannt: Der billige Restermann.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Herrn
Ernst Georg Lindner, Inhaber einer Fabrik u. Winden-
fabrik. — in Bruno Georg Lindner & Co. — in Chemnitz,
lasse ich

Wittwoch am 25. Oktober 1893 von Form. 9 Uhr an
in Chemnitz, äußere Dresdenstraße Nr. 54 a.
die vorhandene bewegliche Waffe im Lagerwerthe von ca. 20.000 M.
darunter: 5 Drehbüchse, 1 Aufklappe, 1 Hobel, 3 Bohrmaschinen
u. versch. Zubeh., 12 Bau- u. 8 Binden, die elektrische Beleuchtungsanlage, Werkzeuge und Einrichtungsgegenstände aller
Art weitbilligst versteigern.

Versteigern die zu versteigern Gegenstände können gegen
Belegung der Absichtserklärung von mir bezogen werden. Nach Be-
finden wird die Versteigerung an den nächsten Tagen fortgesetzt.

Chemnitz, am 12. October 1893.
Der Masserverwalter:
Justizial Hammer.



Einige Paar gut eingelassene eleg. Pagen-Pferde
sowie auch mehrere billige Pferde stehen zum Verkauf bei

Th. Brenning,
Dresden-Zehden, Marx-Strasse 1.

Roh-Tabake
und einen anderen Posten gebrauchter
Wickelformen
verkauft preiswert **Carl A. Thiele**, Dresden-Neustadt,
Genthinerstrasse 16.

Brillen,
Klemmer,
Operngläser
u. s. w. werden jedem Auge auf das Sorg-
fältigste angepasst. — Stets die neuesten,
vorzüglichsten Gläser und Gestelle.
Thermometer, Barometer, Weiß-
zeuge u. c. empfiehlt zu billigsten Preisen.
Paul Schönbrodt, Optiker, am Neumarkt,
Reparaturen sofort und billig.

Fried. Pachtmann
Schlossstrasse
Fächer
die
besten
und
preiswürdigsten
Pianinos
und
Flügel
mit grosser, edler u. sehr
gesangreicher Ton-
fülle empfiehlt billigst
zum Verkauf
und in Miethe
die
Piano-Fabrik
H. Wofframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

N.B. Die Fabrik nimmt
ältere Pianos an und führt
Reparaturen u. Stimmmungen
solid und verschieden aus.

Die besten,
die billigsten
Gardinen
laut man nur bei
H. Rohner
aus Auerbach i. Vogtl.,
Dresden, Königstr. 12,
wenigen Frauenhäusern.
Grösste Auswahl der geschmackvollsten
und hochelagertesten
Theater-, Gesellschafts- und Ball-Fächer
zu allen Preisen.
Größtes Lager der apartesten
Hochzeits- u. Festgeschenke, Ehrgaben.
Illust. Preis-Courant gratis und franco.

Billige
Neue hochseine Anzugs- und Herbergsflosse
für Herren und Knaben.
Rester zu Anzügen, Paletots, Bekleidern
und Kinder-Anzügen äußerst billig.
Billige Brustglocken für Wiederkehler und
Schneider.
Nur in der Tuchhandlung Scheffelstr. 7, I.
Billige
Preise.

Ausverkauf bez.
Geschäfts-Verkauf.
Die zur Köhler'schen Konkursmasse gehörigen Vorläufe an
Conserven, Delikatessen
und Colonialwaaren

sollen heute und ein den nächstfolgenden Tagen zu bedeutend
herabgesetzten Preisen in dem Hauptgeschäft Marienstr. 13,
wie in der städt. Markthalle, Stand 9890, ausverkauft werden.
Auch werden Kaufanträge auf das Geschäft als
Gesamtes entgegengenommen und zweckte Auskunft erhält durch
den Resterauftrager.

Rechtsanwalt Weinert,
Almalienstr. 11, 2.

